

---

## Vorbereitungslehrgang MeisterIn

*Die Ausbildung zum Meister/zur Meisterin ist österreichweit einheitlich aufgebaut, bestehend aus einem allgemeinen Teil und einem berufsspezifischen Fachteil.*

### Die MeisterInnenausbildung ...

#### ... bietet

- Stärkung der unternehmerischen Kompetenz,
- fachliche Weiterbildung auf MeisterInnenniveau,
- intensive Beschäftigung mit dem eigenen Betrieb und dessen Potenzialen,
- bessere Beschäftigungsmöglichkeiten und einen höheren MeisterInnenlohn bei unselbstständiger Tätigkeit.

#### ... befähigt

- zur erfolgreichen Betriebsführung,
- zum zukunftsorientierten Handeln im Einklang mit Betrieb und Familie,
- zur Führungskraft in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben.

#### ... berechtigt

- zur Ausbildung von Lehrlingen,
- zum Ersatz der gewerblichen UnternehmerInnenprüfung und des Fachbereichs bei der Berufsreifeprüfung,
- zum Bezug des MeisterInnenbonus bei der Niederlassungsprämie,
- zum Bezug des MeisterInnenlohnes bei unselbstständiger Tätigkeit.

Aktuelles Fachwissen wird mit praktischen Einheiten und Exkursionen kombiniert.

Der allgemeine Teil beinhaltet die Pflichtmodule Ausbilderlehrgang, Recht & Agrarpolitik, Betriebs- und Unternehmensführung allgemein sowie Unternehmerpersönlichkeit.

Im Fachteil wird das berufsspezifische Fachwissen in produktionstechnischen Modulen vermittelt und mit Betriebs- und Unternehmensführung verknüpft.

Jede Meisterin und jeder Meister erstellt im Rahmen ihrer bzw. seiner Ausbildung eine individuelle MeisterInnenarbeit. Ziel dabei ist, das Gelernte selbständig auf eine konkrete Fragestellung aus dem eigenen Arbeitsbereich anzuwenden und so die Theorie mit der konkreten Praxis zu verknüpfen.

### **Aufbau Vorbereitungslehrgang MeisterIn**

Der Vorbereitungslehrgang umfasst ca. 440 Stunden und ist modular aufgebaut, somit ist eine Absolvierung berufsbegleitend möglich. Nach den Basismodulen des allgemeinen Teiles erfolgt die spezielle Fachausbildung in den Fachmodulen und berufsspezifischer Betriebs- und Unternehmensführung ([siehe Graphik](#)).

### **Zielgruppe**

Die Ausbildung richtet sich an AbsolventInnen von land- und forstwirtschaftlichen Fachschulen, an FacharbeiterInnen der jeweiligen Berufssparte sowie an BetriebsleiterInnen und mitarbeitende Angehörige land- und forstwirtschaftlicher Betriebe ohne land- und forstwirtschaftliche Ausbildung (mit Praxis).

Grundvoraussetzung für die Zulassung zur MeisterInnenprüfung sind eine 3-jährige Tätigkeit als FacharbeiterIn sowie die Vollendung des 20. Lebensjahres.

Weitere Informationen zur Zulassung gibt die Lehrlings- und Fachausbildungsstelle Tirol.

### **Ziele**

Befähigung einen Betrieb zu führen, zu leiten und insbesondere weiter zu entwickeln sowie unternehmerisch und lösungsorientiert zu handeln.

Die Fähigkeit, neue Chancen am Markt zu erkennen und unter Berücksichtigung des Nachhaltigkeitsprinzips zu nutzen. Zudem wird eine Möglichkeit zur Weiterentwicklung der Persönlichkeit ermöglicht, um Lebensqualität zu schaffen.

### **Information**

**Mag. (FH) Nikola Kirchler**

T +43 5 92 92-1109

E [nikola.kirchler@lk-tirol.at](mailto:nikola.kirchler@lk-tirol.at)